Rheinland-Pfalz

Förderung für energetische Sanierung

[01.08.2024] Die Stadt Diez erhält rund 2,2 Millionen Euro Fördermittel für die umfassende energetische Sanierung einer Sporthalle. Die rheinland-pfälzische Klimaschutz- und Energieministerin Katrin Eder hat jetzt den Förderbescheid übergeben.

Unterstützt durch eine Förderzusage des Landes Rheinland-Pfalz wird die Stadt Diez (Rhein-Lahn-Kreis) eine stadteigene Sporthalle umfassend energetisch sanieren. Die rheinland-pfälzische Klimaschutz- und Energieministerin Katrin Eder (Bündnis 90/Die Grünen) überreichte den Zuwendungsbescheid an Bürgermeisterin Annette Wick (SPD). Die Fördersumme beträgt insgesamt rund 2,2 Millionen Euro und damit 90 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, heißt es in einer Pressemitteilung. Darin enthalten seien Mittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und Mittel aus dem neuen Förderschwerpunkt Kommunale Gebäudeenergieeffizienz des Landes Rheinland-Pfalz.
Durch die Sanierung soll der Energiebedarf der Halle um rund 86 Prozent gesenkt werden. Geplant sind Maßnahmen wie die Dämmung von Fassaden, Dach und Bodenplatte sowie der Austausch von Fenstern und Außentüren. Außerdem sollen die raumlufttechnischen Anlagen erneuert und die Wärmeversorgung auf erneuerbare Energien umgestellt werden. Auch Maßnahmen zum Hochwasserschutz und zum sommerlichen Wärmeschutz sind Teil des Projekts.
Bürgermeisterin Wick sagte: „Ich freue mich sehr, dass unser SV Halle am Wirt zu den zehn geförderten Objekten des ersten EFRE-Förderaufrufs in Rheinland-Pfalz gehört. Die Stadt trägt nicht nur den Eigenanteil von zehn Prozent, sondern auch die durch den Umbau entstandenen Mehrkosten in Höhe von 2,6 Millionen Euro.“ Ministerin Eder betonte die Bedeutung solcher Investitionen für ein klimaneutrales Rheinland-Pfalz und kündigte an, dass im zweiten EFRE-Fördercall weitere Projekte gefördert werden, für die zusätzliche Mittel in Höhe von rund 35 Millionen Euro zur Verfügung stehen.

(al)

Stichwörter: Energieeffizienz, Diez, Rheinland-Pfalz